

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 26

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zustellen. Vom 7. September 1912 an darf keiner der Unterzeichneten die Arbeit wieder aufnehmen, sei es auf Grundlage eines Arbeits- oder Werkvertrages, oder gegen Tag, Stück- oder Akkordlohn oder dergleichen, und zwar so lange die Mehrheit der Mitunterzeichneten oder der Zentralvorstand nicht beschlußig wird, daß das Weiterarbeiten gestattet, d. h. daß der Streik beendet, bzw. die Sperre aufgehoben ist.

§ 2. Für den Fall, daß einer der Mitunterzeichneten der in Paragraph 1 übernommenen Verpflichtung zu widerhandeln sollte, verpflichtet er sich, für jeden Tag oder einen Teil des Tages, an dem er im Gegensatz zu der in Paragraph 1 übernommenen Verpflichtung arbeiten wird, eine Konventionalstrafe von Fr. 10 (zehn Franken) zu zahlen. Die Konventionalstrafe ist an Herrn Brunner, Kassier des Schweizerischen Metallarbeiterverbandes, zu handen desselben zu entrichten. Es gilt diese Verpflichtung gegenüber der genannten Gewerkschaft.

Ebenso steht der Lohnkommission wie jedem Unterzeichner ein direktes Klagerrecht zu. Durch die Lohnkommission bezogene Unterstützung kann in gleicher Weise zurück verlangt werden.

§ 3. Streitigkeiten aus dieser Verpflichtung werden endgültig und letztinstanzlich durch Herrn Oberrichter Karl Witz in Bern beurteilt.

Anmerkung: Unter Mitunterzeichneten im Sinne obiger Verpflichtung sind zu verstehen diejenigen, die in der heutigen Versammlung diese Verpflichtung unterzeichnet haben, wie auch diejenigen neu hinzukommenden in den Schlosserwerkstätten Berns beschäftigten Arbeiter, die nachträglich beim Präsidenten des Komitees diese Verpflichtung unterzeichnet haben. Die neu hinzukommenden sollen alle Rechte und Pflichten dieser Verpflichtung besitzen.

Gleichzeitig bestätige ich mit meiner Unterschrift, eine Abschrift dieser Verpflichtung empfangen zu haben. Ich habe dieselbe unterschrieben, nachdem ich sie genau gelesen habe, aus freiem Willen, ohne daß auf mich der mindeste Druck ausgeübt wurde.

Bern, den 19 . . .

Unterschrift.

Allgemeines Bauwesen.

Zürcherisch-santonale Baufredite. Die Errichtung von drei Ausgußbecken inklusive Zu- und Ableitungen, sowie der Ölfarbenanstrich sämtlicher Krankenzimmer in den im Umbau begriffenen Häusern an der Haldenbachstrasse (Frauenklinik) im Kostenbetrag von 4000 Franken wurden bewilligt. — Die Institutsvorsteher des Hygiene- und des Pharmakologischen Institutes wurden zur Anschaffung der erforderlichen Apparate wie Zentrifugen, Brutschränke usw. ermächtigt.

Gaswerk der Stadt Zürich. Adliswil plant den Anschluß an das Gaswerk der Stadt Zürich; die Vorarbeiten sind beendet.

Der Bau eines Soldatenheims und Vereinshauses in Bülach (Zürich) ist nun definitiv beschlossen worden.

Die Arbeiten an der neuen Wasserversorgungsanlage in Wettingen (Aargau), im Geissengraben, sind im vollen Gange. Der vorgenommene Pumpenversuch übertraf alle bisherigen Erwartungen. Obwohl nur eine provisorische Einrichtung getroffen war, wurden während 24 Stunden ununterbrochen je 1000 Minuten-Liter des klarsten und reinsten Wassers gepumpt, ohne eine Senkung des Wassers von mehr als 30 cm wahrzunehmen. Nachdem nun der Pumpenversuch vollständig gelungen ist,

wird mit der Hauptanlage begonnen. Es darf schon jetzt gesagt werden, daß Wassermangel, wie er in den letzten Jahren in der Gemeinde Wettingen vorgekommen ist, der Vergangenheit angehört.

Marktberichte.

Fensterglas. Der Verband schweiz. Tafelglashändler macht durch ein Birkular bekannt, daß die Preise für belgisches und für Saarglas um 10—20 Cts. per m² aufgeschlagen haben. Auch die Rohglaspreise sind um 30—40 Cts. per m² gestiegen. Die Lage des Marktes sei derart, daß weitere Preiserhöhungen nicht unwahrscheinlich seien.

Verschiedenes.

Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich. Die Anmeldungen für das Wintersemester der Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich (16. Sept. 1912 bis 15. März 1913) werden von jetzt ab bis 28. Sept. entgegengenommen. Folgende Berufssarten sind in Tages-, Abend- und Lehrlingskursen vertreten: Graph. Zeichner, Schriftsetzer, Buchdrucker, Lithographen, Buchbinder, Gold- und Silberschmiede, Bau- und Kunstschorf, Bau- und Möbelschreiner, Dekorations-, Flach- und Glasmaler.

II. Instruktionskurs für Lehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen in Bern. (Eingel.) Montag den 23. September begann im Gewerbeamuseum in Bern die Abwicklung des zweiten Teiles des von der kant. Sachverständigenkommission für berufliches Bildungswesen veranstalteten II. Instruktionskurses für Lehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen. (Der erste Teil wurde im Herbst 1911 abgehalten). Der Schluß des Gesamtkurses ist auf den 5. Oktober 1912 festgesetzt. In diesem Jahr wird in folgenden Fächern instruiert: Vorbereitendes berufliches Technischzeichnen, vorbereitendes Freihandzeichnen für Schreiner; Fachzeichnen für Schmiede und Wagner, Schreiner, Spengler; Buchhaltung, Kalkulation, gewerbliches Rechnen, Vaterlandskunde und Wirtschaftslehre. Vorträge werden gehalten über Technologie und über den Entwurf für das Bundesgesetz über Berufsschule und Berufsbildung. Exkursionen sollen gemacht werden in die städtischen Lehrwerkstätten und die Schokoladefabrik Tobler & Co. in Bern, sowie in die Uhrenfabrik Omega in Biel. Der Kurs wird von 80 Lehrern, welche an gewerblichen Fortbildungsschulen unterrichten, besucht.

H.

Eine neue Art der Arbeitsvergabe. Der Handwerker- und Gewerbe-Verein Rhätikon macht folgendes bekannt: Datiert vom 12. August 1912, schrieb der Titl. Gemeinderat Bizers Konkurrenz aus „Für Flaschner“ über die Eindickung des Schwärmens in ihrer Alp Sattel (Gebiet von Fürrna) circa 430 m², in galvanisiertem Blech. Offerten mit Preis- und Systemangabe bis 1. September 1912.

Die Flaschnermeister der Talschaft Prättigau hatten sich an dieser Konkurrenz beteiligt und zwar: Bedachung in galv. Blech Ia Qualität, 9 kg pro Tafel, doppelt gesetzt, pro m² Fr. 3.60, mit 10 Jahre Garantie inkl. aller Transportspesen usw. Unterm 10 September 1912 erhielten nun die betr. Flaschnermeister den schriftlichen Bescheid, daß die Arbeit zu ganz günstigen Bedingungen anderweitig vergeben worden sei. Auf eine bezügliche persönliche Erfundigung hin in Bizers, erfuhr man nun, daß die Arbeit an Herrn Hans Luzi, Bauer und Handelsmann in Fürrna übertragen wurde, und zwar ebenfalls zum Preise von Fr. 3.60 pro m².

Also soweit ist es bei uns in Graubünden gekommen, daß man eine Handwerkerarbeit, die öffentlich für „Metzler“ zur Konkurrenz ausgeschrieben wird, irgend einem Richtfachmann zur Ausführung überträgt. Wir protestieren energisch gegen eine solche Vergebungsart und möchten dem Tit. Gemeinderat Zizers das Zirkular des bündnerischen Gewerbeverbandes betr. Submissionswesen in gefällige Erinnerung bringen, in dem angeführt ist: „Unter den Angeboten sollen diejenigen den Vorzug verdienen, deren Urheber genügende Gewähr für rechtzeitig und kostengünstige Ausführung bieten. Es sollen nur Fachleute bezw. von Fachleuten betriebene oder geleitete Geschäfte berücksichtigt werden.“

Aus der Praxis. — Für die Praxis

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter Chiffre erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. Kosten für Ausleistung der Offerten beilegen.

Fragen.

827 a. Wer fabriziert Fassonschrauben und Muttern usw.? b. Wer hätte einen älteren, schwiedeisenen Schraubstock billig abzugeben? Offerten unter Chiffre M 827 an die Exped.

828. Welche Glashandlung liefert Fensterglas auf Maß geschnitten für einen Neubau? Offerten per m² an St. Berger, mech. Schreinerei, Heimberg b. Thun.

829. Wer hätte einen 5-6 PS Benzinmotor, tadellos laufend, mietweise für zirka 1 Monat abzugeben? Offerten an Gebr. Burgherr, Moos-Wilson.

830. Wer ist Lieferant von einem Quantum Ahornladen in ganz weißer und trockener Qualität zu Laubfägezwecken? Gef. Offerten an G. Wyttensbach, Schreinerei, Münsingen (Bern).

831. Wer hätte eine vierseitige Hobelmaschine, gebraucht, aber gut erhalten, abzugeben? Hobelbreite 30 cm. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 831 an die Exped.

832. Wer liefert vorteilhaft Türbeschläge, besonders für zweiflügige schwere Kirchentüren? Offerten unter Chiffre B 832 an die Exped.

833. Wer hätte eine kräftige, sehr gut erhaltene Blech-abfertigmaschine, 2 m Nutzlänge, für Bleche von 1,2-1½ mm Dicke, mit freiem Durchgang, preiswert abzugeben? Offerten an Fr. Metzler Sohn in Arth, Konstruktions-Werkstätte und Gas-apparaten-Fabrik.

834. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch sehr gut erhaltene Abwickl- und Dickehobelmaschine von 60 cm Hobelbreite abzugeben?

835. Welches sind die besten oder geeigneten Fußböden in Wirtschaftslokale mit Bäckerei auf dem Lande?

836. Welche Fabrik liefert Huberoid für Bedachungszwecke und welche Garantie der Haltbarkeit wird dafür geboten? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre F 836 an die Exped.

837. Wer liefert sauber gearbeitete, innwendig und ausswendig gehobelte Garfikisten, im Lichten 85 cm lang, 60 cm breit, 60 cm tief 20 mm Holzstärke, mit Kopfleisten oder gezogen? Gef. älteste Offerte bei Abnahme von 100 Stück an Pfenninger & Cie, A.-G., Wädenswil.

838 a. Wer liefert nach eingesandten Zeichnungen jede gewünschte Anzahl Heliographien davon? b. Wer übernimmt das Übertragen von Zeichnungen auf Pauspapier (Abpausen)? Gef. Offerten unter Chiffre Z 838 an die Exped.

839 a. Wer kann mir Bezugssquellen angeben für gebrauchte Käschenzüge von 500-1000 Kg. Tragfähigkeit oder sonstige Hebevorrichtungen, um Fässer auf Wagen zu verladen? b. Wer hat einen gebrauchten T-Träger von 3-4 m Länge, Normalprofil 20/22, abzugeben? Offerten unter Chiffre Z 839 an die Exped.

840. Wer hätte zirka 12 m Dampfrohre oder Rippentrohre (ältere) für Niederdruckdampfheizung billig abzugeben? Bestimmt für Installation eines Holztrocknungsraumes. Die Röhren sollten 8-10 cm Lichtheite haben. J. Schubiger, mech. Schreinerei, Wüsch.

841. Wer hätte einen Kiesbagger von ca. 10 m³ Tagesleistung mietweise abzugeben?

842. Wer schärft gebrauchte Farbmühlen in diversen Größen?

843. Wer liefert Patent-Reformboden als Linoleum-Unterlage? Offerten mit Preisangabe an Künzi & Lauber, Baugeschäft, Adelboden (Berner Oberland).

844. Wer liefert kontraktlich sukzessive einige 100 Sterkroener, glatter Rottannenrollen in Stärke von 10-25 cm für

Holzwollesfabrikation von solventer Firma. Bank-Referenzen zu Diensten. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A 844 an die Exped.

845. Wer hätte eine gebrauchte, guterhaltene Feldschmiede abzugeben? Gef. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 845 an die Exped.

846. Wer fabriziert Patentrollen, 1-4 rillig, aus gestanztem Eisenblech, Deutsches Reichspatent G. & C. eventuell, woher können solche bezogen werden? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre PR 846 an die Expedition.

847. Wer hätte eine größere Partie schöne, saubere und breite Buchenbretter, 60 mm dic, in durrer Ware? Gef. Offerten unter Chiffre S 847 an die Exped.

848. Welche Fabrik liefert ganze Messingscharniere, mietweise, in 15-20 mm breiten Lappen?

849 a. Wer liefert Akazienholz, lantig zugeschnitten, für Fasshähnen, nach Maßangabe, bei ständiger Abnahme gegen bar? b. Wer liefert Eibenholz oder könnte mir Adresse angeben, wo solches zu beziehen wäre? Offerten unter Chiffre M 849 an die Expedition.

850 a. Wer liefert zirka 8-10 m³ trockene Schlacken, Station Schafhausen (Bern), gegen Nachnahme oder komptant, und zu welchem Preis? b. Wer liefert tannene, osengedörzte Nienen, I. Qualität? Offerten an G. Born, Schlosserei, Schafhausen (Emmenthal).

851. Kann mir ein werter Kollege mitteilen, welche Erfahrung er mit „Schneiders Patentföhlung“ gemacht hat und was er von derselben hält? Für Auskunft vorläufig besten Dank. Gef. Antworten unter Chiffre B 851 an die Exped.

852. Wer liefert ganz prima 40 mm Rottannenbretter, I./II. Kl. Parallelbretter, trocken, 25 cm aufw. breit, 2, 4 oder 6 m? Offerten mit Preisnotierung unter Chiffre A 852 an die Expedition.

853 a. Wer hätte eine gebrauchte Gasgewindeföhlung-Klippe von 1-3" (System Reishauer), Rohrzange und Rohrstock, sowie eine Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift billig abzugeben? b. Welche Gießerei liefert Spezial-Grauguss, 3 mm dic? Offerten an Rubinik, Installationsgeschäft, Biel.

854. Kann mir ein werter Abonnent aus Erfahrung Aufschluß geben, ob der Patent-Kaminhut von Kronenberg & Cie. in Bern für ein Schmiedefamin wirklich vorteilhaft ist? Zum Vorauß besten Dank. Ad. Fischer, Schmied, Obfelden (Zürich).

855. Wer liefert Wärme- und Leimosen für Schreiner mit Gasfeuerung? Angebote an Umsler-Vaffon & Sohn, Maschinenfabrik, Schaffhausen.

856. Wer hätte eine leichte Riemenscheibe aus Holz oder Schmiedeisen, zweilig, 1500 mm Durchmesser und 125 mm breit, abzugeben? Alwin Helwig, Feldegg, Bruggen (St. Gallen).

857. Wer ist Abgeber einer ganz gut erhaltenen Dynamo von 10 Kilowatt, bei 1000 Touren, mit Ringschmierlager? Franz Bösch, Installationsgeschäft in Flums.

F. BENDER

Oberdorfstrasse 9 und 10

ZUERICH I

Fr.

98.—

mit

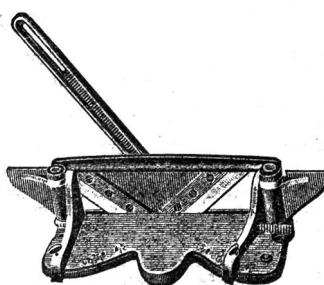
Garantie

Fr.

98.—

mit

Garantie



Erstklassige Holzbearbeitungswerkzeuge

HERING Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge

Zinkzulagen : Leim

Fournierböcke : : : : : Fournierpressen

Werkstattlampen „MATADOR“

Verlangen Sie den Werkzeugkatalog

Möbelbeschläge

Baubeschläge